

Kurzbiographie

Prof. Dr. h.c. mult. Hans Zehetmair
Staatsminister a.D., Senator E.h.



Hans Zehetmair wurde 1936 in Langengeisling bei Erding geboren. Er ist katholisch, verheiratet und hat drei Kinder.

Nach dem Studium der Klassischen Philologie, Germanistik, Geschichte und Sozialkunde an der Ludwig-Maximilians-Universität München war er von 1964 bis 1974 Gymnasiallehrer am Dom-Gymnasium in Freising.

1974 bis 1978 und 1990 bis 2003 war Hans Zehetmair Mitglied des Bayerischen Landtages, 1978 bis 1986 war er Landrat von Erding.

Hans Zehetmair wurde 1986 Staatsminister für Unterricht und Kultus, 1989 auch Staatsminister für Wissenschaft und Kunst. 1990 bis 1998 bekleidete er das Amt des Staatsministers für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst. 1993 bis 1998 hatte er zudem das Amt des Stellvertretenden Ministerpräsidenten des Freistaates Bayern inne. 1998 bis 2003 war er Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Seit 1993 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Kabinett war Hans Zehetmair als Vertreter der Länder in der Bundesrepublik Deutschland Mitglied des EU-Kulturministerrats. 2003 bis 2007 engagierte er sich als Sachverständiger der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages "Kultur in Deutschland". Seit 2004 ist er Vorsitzender des Rates für deutsche Rechtschreibung, seit 2011 Präsident des Programmbeirats der ARTE G.E.I.E.

Hans Zehetmair ist seit 1992 Ehrendoktor der Freien Ukrainischen Universität München, seit 2003 Ehrendoktor der Ludwig-Maximilians-Universität München, seit 2004 Ehrensenator der Akademie der Bildenden Künste München, seit 2005 Ehrensenator der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und Ehrendoktor der Universität Augsburg, seit 2007 Honorarprofessor der Technischen Universität MIREA in Moskau, seit 2008 Ehrendoktor der Woosuk Universität der Republik Korea und seit 2011 Ehrenprofessor der Staatlichen Landesuniversität Moskau.

Am 1. März 2004 wurde Hans Zehetmair zum Vorsitzenden der Hanns-Seidel-Stiftung gewählt und am 19. April 2010 erneut in diesem Amt bestätigt.